



## Falle zum Massenfang der Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*)

Versuche haben gezeigt, dass der Massenfang mit Fallen eine sehr gute Wirkung hat. Durch frühzeitiges Abfangen der Fliege kann eine Populationsexplosion (pro Fliege 160.000 Nachkommen in 4 Wochen) in mit Fallen geschützten Anlagen verhindert werden.

### Massenfang im Weinbau

Um jede gefährdete Fläche wird ein Schutzring aufgehängt. Im Abstand von 2 m um die Anlage Fallen aufhängen. Die Fallen sollten mindestens in 1 m Höhe, besser noch in 2-3 m (Flughöhe der Tiere), bzw. max. auf Kulturhöhe aufgehängt werden. Dies sollte ca. Anfang August erfolgen, auf jeden Fall aber bevor die ersten Beeren sich verfärben. An jeden Endstickel und an jedem Stickel der Randreihen wird am oberen Draht eine Falle aufgehängt. Je nach Form der Parzelle kommt man so durchschnittlich auf einen Bedarf von 300 Fallen/ha.

Kirschbäume, Brombeerhecken, Holunderbüsche, etc. sollten auch abgehängt werden um bereits hier einen Aufbau der Population zu vermeiden.

Es empfiehlt sich in jeder Parzelle eine Kontrollfalle anzubringen um den Erfolg des Schutzrings zu überprüfen. Bei starkem Fang in den Kontrollfallen sollte man die Fallen in einem Fünfmeteraster über die ganze Anlage verteilt aufhängen.

Die Fallen werden mit Lockstoff (ca. 75 ml) pro Falle befüllt.

Falleninhalt auf keinen Fall in oder um die Anlagen ausleeren, sondern sammeln und entsorgen. Nach der Fangsaison können die Fallen zerlegt und in haushaltsüblichen Spülmaschinen gereinigt für das nächste Jahr gelagert werden.

### Massenfang im Obst- und Beerenanbau

Hier wird im Prinzip gleich verfahren wie im Weinbau. Sehr wichtig auch hier: Bevor bei den Kulturen der Farbumschlag stattfindet sollten die Fallen ausgehängt werden. Um die Anlagen einen Schutzring aufhängen, dabei die Fallen im 2-m-Abstand in mind. 1 m Höhe, besser in 2-3 m Höhe (Flughöhe der Tiere), bzw. max. Kulturhöhe aufhängen. Wenn möglich in einem beschatteten Bereich aufhängen. Es empfiehlt sich auch hier in der Parzelle eine Kontrollfalle aufzuhängen.

Anlagen die mit Kulturschutznetzen eingedeckt sind können zusätzlich unter dem Netz mit Fallen im Fünfmeteraster bestückt werden um die evtl. vorhandenen KEF unter dem geschlossenen Netz abzufangen.

### Lockstoff:

Sie können den Lockstoff fertig kaufen oder selbst herstellen.

Die Rezeptur:

50% Wasser, 40% Essig (Obst- oder Apelessig), 10% dunkler Rotwein

einige Spritzer geruchsneutrales Spülmittel

→TIPP: 0,5% Aceton (0,5l auf 100l Lockstoff) erhöhen die Lockwirkung drastisch!!!

(Wir empfehlen außerdem andere Zusätze wie z.B. 2-3% natürlicher Fruchtsaft, wie z.B. Holundersaft oder Arionsaft sowie bierhaltige Getränke in der Mischung auszuprobieren.)

Das Aceton wird je nach Witterung/Temperatur abgebaut und verliert seine Lockwirkung.

Nach ca. 2 Wochen sollte daher der Lockstoff ausgetauscht oder zumindest die Acetonkonzentration in der Falle mit ein paar Tropfen wieder angereichert werden. Den Lockstoff sollte man auch wechseln wenn die Falle voll ist oder sich eine Essigmutter gebildet hat.



Falle mit Lockstoff



Lockstoff, fertig zum Gebrauch

Bestellung und weitere Informationen von:

**SAUTTER & STEPPER GmbH**

Rosenstr. 19, 72119 Ammerbuch

Fon: 07032/9578-30 Fax: -50

[www.nuetzlinge.de](http://www.nuetzlinge.de) [www.nuetzlinge-shop.de](http://www.nuetzlinge-shop.de) [info@nuetzlinge.de](mailto:info@nuetzlinge.de)

